





## Inspektionsbericht 2019

### Tierhaltung allgemein (Erz) - Tierhaltung allgemein

3.1.1	<b>Allgemeine Regelungen Erzeugung, Tierhaltung</b>
3.1.2	Richtlinien-Bezug: 7.6. Es werden keine richtlinienrelevanten Eingriffe (wie z.B. , Zähnekneifen, Zähneschleifen, Kuhtrainer, Nasenringe, Nasenkrampen, Schnäbel touchieren) bei Tieren durchgeführt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.3	Richtlinien-Bezug: 7.6. Bei Kastrationen werden Betäubungs- und/oder Schmerzmittel eingesetzt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.4	Richtlinien-Bezug: 7.6. Enthornte Tiere werden nur mit Ausnahmegenehmigung <b>gehalten</b> . <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.5	Richtlinien-Bezug: 7.6. Enthornung wird aktiv oder züchterisch <b>nicht durchgeführt</b> . In Einzelfällen liegt dafür eine Ausnahmegenehmigung vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.6	Richtlinien-Bezug: 7.6. Aktiv oder züchterisch enthornte Tiere werden nur mit ANG <b>zugekauft</b> . <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.7	Richtlinien-Bezug: 7.6. Es findet <b>keine Zucht</b> mit genetisch hornlosen Nachkommen bei Milch- und Mutterkühen statt. (Ausnahme: reine Angus-, Galloway-Herden). <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.8	Richtlinien-Bezug: 7.6. Embryotransfer und Spermatrennung als Züchtungsmethode oder daraus entstandene Tiere werden nicht eingesetzt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.9	Richtlinien-Bezug: 7.6. Formaldehyd wird zur Desinfektion von Stalleinrichtungen oder Melkanlagen nicht eingesetzt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.10	Richtlinien-Bezug: 7.6. Fand im vergangenen Kontrollzeitraum ein Zukauf von Tieren anderer Qualitäten statt? Falls ja, bitte dokumentieren Sie die vollständigen Zukäufe mit folgenden Angaben zu den Tieren: Tierart/Tiergruppe; Anzahl der Tiere; Datum des Zukaufs; Alter bei Einstellung; Name, PLZ, Ort des Lieferanten; Qualität; Diese Vorgabe gilt ab 2019 auch für Geflügel-Zukäufe. <i>Es können Unterlagen der EU-Bio-Insp. verwendet werden, sofern diese alle oben genannten Angaben enthalten und zur Demeter-Auswertung vollständig weitergeleitet werden.</i> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.11	Richtlinien-Bezug: 7.6. <i>Die betrieblichen Möglichkeiten, Weidegang zu gewähren, sind in der Rinderhaltung zu maximieren. Stehen beweidbare Flächen in einem ausreichenden Maß nicht zur Verfügung oder sind diese nur schwer zugänglich muss den Tieren ein ständiger Auslauf zur Verfügung gestellt werden. Die Gründe für fehlenden Weidegang sind dem Demeter e.V. vom Betrieb im Erhebungsbogen mitzuteilen.</i> Die Angaben im Erhebungsbogen zum Weidegang der Rinder wurden vollständig erteilt und sind nachvollziehbar dargestellt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.2.1	<b>Fütterung</b>



## Inspektionsbericht 2019

3.2.2	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Fand im vergangenen Kontrollzeitraum ein Zukauf von Futtermitteln statt? Falls ja, bitte dokumentieren Sie die vollständigen Zukäufe mit folgenden Angaben zu den Futtermitteln: Bezeichnung des Futtermittels; Menge des Zukaufs, davon bereits verbraucht; Datum des Zukaufs; Name, PLZ, Ort des Lieferanten; Qualität; Verwendung für welche Tierart; Es können die Unterlagen der EU-Bio-Insp. verwendet werden, sofern diese alle oben genannten Angaben enthalten und zur Demeter-Auswertung vollständig weitergeleitet werden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.3	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. 100 % der Gesamtjahresration sind Bio-Futtermittel, oder es liegt eine ANG vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.4	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Mind. 50 % TM der Gesamtjahresration wird auf dem eigenen Betrieb oder vom Demeter-Kooperationsbetrieb erzeugt, oder es liegt eine ANG vor. (Grundsätzliche Ausnahme für Gartenbau mit Geflügel &lt; 350 St.) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.5	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Mind.66 % der Gesamtjahresration ist voll anerkanntes Demeter-Futter, oder es liegt eine ANG vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.6	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Max. 30 % der Gesamtjahresration wird von Demeter-Umstellungsbetrieben aus dem 2. U-Jahr zugekauft wenn ein höherer Anerkennungsstatus nicht verfügbar ist. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.7	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Bei Geflügel sind max. 30 % der Jahresration Bio-Futtermittel. Für höhere Anteile liegt eine Ausnahmegenehmigung vom Demeter e. V. vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.8	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Bei Raufutterfressern sind max. 20 % der Jahresration Bio-Futtermittel. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.9	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Wiederkäuer erhalten während der Winterfütterung mind. 3 kg TM Heu/Tag und GVE. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.10	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Alle Raufutterfresser erhalten mindestens 50% (TM) Grünfutter in der täglichen Sommer-Futtermittellration. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.11	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Es findet auch in Bezug auf die Tagesration keine reine Silage-Fütterung statt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.12	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. An tierischen Futtermitteln wird nur Milch, Milchprodukte, Molke und Eier zugefüttert. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.13	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Ergänzungs- und Mischfuttermittel werden gemäß dem Regime, Demeter -&gt; Verbandsware -&gt; EU-Bio, zugekauft. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.14	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Der Futterzukauf und alle Futtermittellrationen (ggfls. beifügen) entsprechen den Demeter-Richtlinien. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.15	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Tiere für den Eigenbedarf werden mindestens ökologisch gefüttert und gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.3.1	<p><b>Arzneimittelbehandlung bei Tieren</b> Richtlinien-Bezug: 7.8.</p>

## Inspektionsbericht 2019

3.3.3	Richtlinien-Bezug: 7.8. Es werden keine Medikamente mit Organophosphaten eingesetzt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.3.4	Richtlinien-Bezug: 7.8. Pyrethroide werden nur als Pour-on-Präparate oder Ohrclips angewendet. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.3.5	Richtlinien-Bezug: 7.8. Entwurmung mit allopathischen Mitteln erfolgt nur bei Parasitennachweis und unter Berücksichtigung von entsprechenden weidehygienischen Maßnahmen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.3.6	Richtlinien-Bezug: 7.8. Die Behandlung einer gesamten Herde mit Avermectin wurde nicht durchgeführt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.3.7	Richtlinien-Bezug: 7.8. Nach der Gabe allopathischer Medikamente wird die doppelte Wartezeit, mindestens jedoch 48 Stunden eingehalten, auch wenn Null Tage Wartezeit angegeben ist. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

## Geflügelhaltung über 1000 Tieren - Legehennen

10.1.1	<b>Allgemeine Regelungen Erzeugung Geflügelhaltung Grundsätzliche Anforderungen</b>
10.1.2	Richtlinien-Bezug: 7.10.1. Es werden Hähne bei den Legehennen gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.3	Richtlinien-Bezug: 7.10.1. Bei Mobilställen ist ein offensichtlich staubadefähiger Boden im Stall, Außenklimabereich oder Auslauf für die Tiere verfügbar. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.4	Richtlinien-Bezug: 7.10.1. Bei Festställen ist ein Staubbad für die Tiere vorhanden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.5	<b>Haltungsvorgaben für eine artgemäße Geflügelhaltung</b>
10.1.6	Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Alle Stallbereiche sind den Tieren während der Aktivitätszeit zugänglich <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.7	Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Bei Legehennen ist von der Grundfläche im Warmstall mind. ein Drittel der Flächen eingestreut. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.8	Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Bei Mobilställen mit mehr als 350 Tieren ist ein Außenklimabereich (AKB) ständig vorhanden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.9	Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Kleine Mobilställe (< 350 Tiere) ohne AKB werden ganzjährig mind. 14 tägig versetzt und die Klappen zum Auslauf spätestens um 7:00 Uhr geöffnet. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.10	<b>Tageslicht</b>
10.1.11	Richtlinien-Bezug: 7.10.3. Die Lichtquellen sind ohne Stroboskob-Effekt (> 1000 Hz) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein



## Inspektionsbericht 2019

10.1.12	<b>Auslaufflächen</b>
10.1.13	Richtlinien-Bezug: 7.10.4. Die Auslaufflächen enthalten schützende Strukturen wie Bäume, Büsche oder Unterstände und dergleichen. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.14	Richtlinien-Bezug: 7.10.4. Für Legehennen, Zuchttiere sowie Puten sind die anrechenbaren Weideflächen innerhalb von 150 Meter Auslaufdistanz. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.15	Richtlinien-Bezug: 7.10.5. Bei Legehennen, Mast- oder Lege-Elterntieren werden max. 3000 Tiere unter einem Dach gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.16	Richtlinien-Bezug: 7.10.5. Zwischen den einzelnen Gebäuden/Produktionseinheiten werden mindestens 150 Meter Abstand eingehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.17	<b>Fütterung</b>
10.1.18	Richtlinien-Bezug: 7.10.6. Ausgewachsenes Hühnergeflügel erhält 15g/Tier und Tag als ganze Körner in die Einstreu oder den Auslauf. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.19	Richtlinien-Bezug: 7.10.6. Hühnergeflügel erhält strukturiertes Raufutter angeboten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.20	Richtlinien-Bezug: 7.10.6. Allen Geflügelarten werden Magensteine angeboten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.21	<b>Zucht und Herkünfte</b>
10.1.22	Richtlinien-Bezug: 7.10.11. Beim Zukauf von Nicht-Demeter-Junghennen lag als Nachweis eine schriftliche Nichtverfügbarkeitsbestätigung von mind. zwei Demeter-Junghennenaufzüchtern, der mindestens 6 Monate vor Einstellung datiert ist, vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.23	<b>Es steht ein ausreichendes Angebot an Bio-Verband-Küken zur Verfügung.</b>
10.1.24	Richtlinien-Bezug: 7.10.11. Beim Zukauf von EU-Bio-Küken liegt eine ANG des Demeter e. V. vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.25	<b>Antrittskontrolle</b> <i>Ställe ab 1000 Plätzen müssen durch einen spezialisierten Inspektor bezüglich Stallsystem, Tierbesatz und Auslauf vor der ersten Einstellung abgenommen werden.</i>
10.1.26	Richtlinien-Bezug: 7.10.12. Liegt für alle in Frage kommende Ställe eine Tierbesatzberechnung vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.1.27	Richtlinien-Bezug: 7.10.12. Wenn eine Tierbesatzberechnung vorliegt, wurde seit dieser Berechnung ein Stallumbau oder Stallneubau vorgenommen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  Falls "JA", muss eine erneute Tierbesatzberechnung vorgenommen werden und den Kontrollunterlagen beigefügt werden, falls "NEIN", kann die vorliegende Tierbesatzberechnung beibehalten werden.



## Inspektionsbericht 2019

10.1.28	Richtlinien-Bezug: 7.10.12. Entspricht die Belegung der Geflügelställe den in der Tierbesatzberechnung ermittelten zulässigen Zahlen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
---------	---

### Geflügelhaltung über 1000 Tieren - Mastgeflügel/Masthähnchen

10.2.1	Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Bei Mastgeflügel ist von der Grundfläche im Warmstall mind. zwei Drittel der Flächen eingestreut. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.2.2	Richtlinien-Bezug: 7.10.4. Für Masthühner sind die anrechenbaren Weideflächen innerhalb von 80 Meter Auslaufdistanz <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.2.3	Richtlinien-Bezug: 7.10.5. Bei Hähnchen oder Perlhühnern in der Vormast (bis 28. AT) werden max. 4800 Tiere unter einem Dach gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.2.4	Richtlinien-Bezug: 7.10.5. Bei Hähnchen oder Perlhühnern in der Endmast werden max. 3000 Tiere unter einem Dach gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### Geflügelhaltung über 1000 Tieren - Puten

10.3.1	Richtlinien-Bezug: 7.10.5. Bei Puten werden max. 1000 Tiere unter einem Dach gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.3.2	Richtlinien-Bezug: 7.10.6. Puten haben während der Vegetationszeit weidefähigen Grünaufwuchs. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.3.3	Richtlinien-Bezug: 7.10.7. Die Gewichtszunahme liegt unter 70/100 g (w/m) pro Tag (nach Datenblatt Züchterangaben). <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.3.4	Richtlinien-Bezug: Anhang 8 Um 80 cm erhöhte Sitzmöglichkeiten sind für mind. 1/3 der Tiere (mit 1,5 cm/kg LG, mind. 18 cm/Tier) vorhanden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### Geflügelhaltung über 1000 Tieren - Wassergeflügel

10.4.1	Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Für Weidegänse und Enten ist ein geschützter Unterstand vorhanden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.4.2	<b>Enten</b>
10.4.3	Richtlinien-Bezug: 7.10.4. Für Enten sind die anrechenbaren Weideflächen innerhalb von 80 Meter Auslaufdistanz <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.4.4	Richtlinien-Bezug: Anhang 8 Enten erhalten bis zu einer Anzahl von 50 Tieren mind. 3 qm Wasserfläche angeboten. Sowie pro weitere 50 Tiere je 1 qm zusätzlich. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.4.5	Richtlinien-Bezug: 7.10.5. Bei Enten werden max. 2 * 500 Tiere unter einem Dach gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.4.6	<b>Gänse</b>



## Inspektionsbericht 2019

10.4.7	Richtlinien-Bezug: 7.10.6. Gänse haben während der Vegetationszeit weidefähigen Grünaufwuchs. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.4.8	Richtlinien-Bezug: Anhang 8 Gänse können mind. Kopf und Hals vollständig in das angebotene Wasser eintauchen. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.4.10	Richtlinien-Bezug: 7.10.5. Bei Gänsen werden max. 1000 Tiere unter einem Dach gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### Geflügelhaltung über 1000 Tieren - Jungtiere/Aufzucht

10.5.1	Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Bei Küken und Junghennen ist von der Grundfläche im Warmstall mind. die Hälfte der Flächen eingestreut. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.5.2	Richtlinien-Bezug: 7.10.5. Bei Junghennen oder Elterntier-Junghennen werden max. 6300 Tiere unter einem Dach gehalten. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein



## Inspektionsbericht 2019

### Bericht über Abweichungen:

<b>Abweichung bei lfd. Nr.:</b>	1
<b>Sachverhalt:</b>	
<b>Vorgeschlagene Maßnahme:</b>	
<b>Stellungnahme des Unternehmens:</b>	
<b>Anlagen:</b>	
<b>Abweichung bei lfd. Nr.:</b>	2
<b>Sachverhalt:</b>	
<b>Vorgeschlagene Maßnahme:</b>	
<b>Stellungnahme des Unternehmens:</b>	
<b>Anlagen:</b>	
<b>Abweichung bei lfd. Nr.:</b>	3
<b>Sachverhalt:</b>	
<b>Vorgeschlagene Maßnahme:</b>	
<b>Stellungnahme des Unternehmens:</b>	
<b>Anlagen:</b>	





## Inspektionsbericht 2019

### Status Bericht:

#### Aktuelle Kontrollbereiche:

Die im Demeter e. V. registrierten Kontrollbereiche sind nachfolgend und im Erhebungsbogen des Betriebs benannt. Bitte prüfen Sie welche Kontrollbereiche für die Demeter-Zertifizierung hinzugekommen oder weggefallen sind. Kontrollbereiche für Tätigkeiten, die nicht durchgehend, dennoch aber immer wiederkehrend auf dem Betrieb vorkommen, bitte nicht streichen (Bsp. Apfelsaft nur in Jahren mit vielen Äpfeln). Neue Kontrollbereiche am Ende der Tabelle notieren und ggfls. zu kontrollierenden Sachverhalt beschreiben.

Kontrollbereich	Untergruppe	Prozess
Geflügelhaltung über 1000 Tieren	Legehennen	
Geflügelhaltung über 1000 Tieren	Mastgeflügel/Masthähnchen	
Geflügelhaltung über 1000 Tieren	Jungtiere/Aufzucht	
Geflügelhaltung über 1000 Tieren	Wassergeflügel	
Geflügelhaltung über 1000 Tieren	Puten	
Tierhaltung allgemein (Erz)	Tierhaltung allgemein	

Für die Demeter-Zertifizierung sind folgende Kontrollbereiche hinzugekommen:

--



Organisationsname:  
Demeter ID: 0

## Inspektionsbericht 2019

### Bestätigung

Ort, Datum

BetriebsleiterIn bzw. die für die inspizierte  
Betriebseinheit verantwortliche Person

InspektorIn

#### Bestätigung:

Mit der Unterschrift auf dem Inspektionsbericht wird die Richtigkeit der vorstehenden Angaben nebst Anlagen bestätigt.

Bitte geben Sie für die nächste Kontrolle eine Einschätzung für den Betrieb an:

Verarbeiter/Lohnverarbeiter/Hofverarbeiter:

A	Extra geschulter Demeter-Kontrolleur ist sinnvoll
B	Kontrolle durch Bio-Kontrolleur
C	Kontrolle nur einmal pro.....Jahre (max. Jahre)
D	Eine Demeter-Kontrolle ist nicht nötig

Kontrollfrequenz bei Erzeuger:

Innerhalb von 1 Jahr und unangekündigte Kontrolle	
Innerhalb von 1 Jahr	
Innerhalb von 2 Jahren	
Innerhalb von 3 Jahren	
Innerhalb von 4 Jahren	